

Swissnoso, Sulgeneckstrasse 35, 3007 Bern

An die Direktionen der Spitäler und
Kliniken, die am Swissnoso-Programm
«Erfassung postoperativer
Wundinfektionen» teilnehmen

Dr. Carlo Balmelli, Lugano
Marie-Christine Eisenring, Sion
Prof. Stephan Harbarth, Genf
PD Dr. Stefan Kuster, Zürich
Prof. Jonas Marschall, Bern
Prof. Didier Pittet, Genf
Prof. Christian Ruef, Zürich
Prof. Hugo Sax, Zürich
Dr. Matthias Schlegel, St. Gallen
Dr. Alexander Schweiger, Zug
PD Dr. Laurence Senn, Lausanne
Prof. Nicolas Troillet, Sion
Prof. Andreas Widmer, Basel
Prof. Giorgio Zanetti, Lausanne

Bern, Januar 2020

**Bereitstellung der spital-/klinikspezifischen Berichte in elektronischer Form auf der Swissnoso-Plattform
(<https://swissnoso.memdoc.org/>)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die individuellen Berichte für alle Spitäler und Kliniken, die am nationalen Programm zur Überwachung postoperativer Wundinfektionen von Swissnoso teilnehmen, nun verfügbar sind – dies bereits zum neunten Mal in Folge. Die Berichte beziehen sich auf folgende Erfassungsperioden:

- 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 für Eingriffe ohne Implantation von Fremdmaterial
- 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 für Eingriffe mit Implantation von Fremdmaterial (Orthopädie, Herzchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie)

Diese Berichte, die Swissnoso jedes Jahr erstellt, enthalten die jeweils aktuellsten Ergebnisse. Sie sind online verfügbar und können mit einem passwortgeschützten Zugang im pdf.-Format von der Swissnoso-Plattform heruntergeladen werden. Die für die Erfassung zuständigen Personen und die Qualitätsverantwortlichen an Ihrer Institution verfügen über einen elektronischen Zugriff auf die Swissnoso-Plattform (<https://swissnoso.memdoc.org/>).

Wir bitten Sie, Ihren Bericht zur Kenntnis zu nehmen, der aus drei Teilen besteht:

- «Ihre Resultate auf einen Blick» in Tabelle 3.0 mit einem Vergleich der aktuellen mit der vorgängigen Periode sowie einem anonymen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken;
- Eine Zusammenfassung der kumulativen Ergebnisse seit Beginn der Erfassung in fünf verschiedenen Tabellen, die periodische Vergleiche und einen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken enthalten;
- Die detaillierten Ergebnisse der oben genannten Erfassungsperioden für die verschiedenen Arten von Eingriffen, die Ihr Spital oder Ihre Klinik in die Surveillance eingeschlossen hat.

Für die Ausgabe vom Januar 2020 haben wir einige Änderungen angebracht, indem wir die Infektionsraten nach Vorliegen einer Krebserkrankung in der Kolon- und Rektumchirurgie und nach Dringlichkeitsstatus der Operation kategorisiert haben (Tabellen 3.1.5 und 3.2.5). Bei einem beidseitigen operativen Eingriff (Hernien, Hüft- und Knieprothesen) oder einem zweiten Eingriff bei Laminektomie, der während derselben Operation durchgeführt wird, stützt sich die Evaluation des Timings der Antibiotikaphylaxe fortan auf den Zeitpunkt der Gabe während des ersten Eingriffs (Tabelle 3.2.4).

Wir empfehlen Ihnen, diesen Bericht den betroffenen Abteilungen Ihres Spitals oder Ihrer Klinik zukommen zu lassen und ihn mit den verantwortlichen Personen zu besprechen. Dieses Dokument, das nützliche Informationen für die Infektionsprävention enthält, kann bedeutende Unterschiede zu den anderen Institutionen aufzeigen – Unterschiede, die gegebenenfalls zu einer Nachprüfung der Fälle motivieren können, um mögliche Präventionsmassnahmen zu korrigieren oder zu optimieren.

Bislang wurden im nationalen SSI-Surveillance-Programm über 480'000 Fälle eingeschlossen und analysiert. Swissnoso stellt den teilnehmenden Spitälern und Kliniken damit laufend aktualisierte Daten zur Verfügung, die eine solide Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität bilden. Ausserdem bietet Swissnoso den Spitälern und Kliniken seit Oktober 2015 die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Interventionsmodul, das auf eine Verbesserung der Operationsvorbereitung mit Fokus auf Haarentfernung, Hautantisepsis und Antibiotikaphylaxe abzielt.

Gerne stehen wir Ihnen zur Unterstützung bei der Interpretation dieses Berichts zur Verfügung (mchristine.eisenring@hospitalvs.ch). Wir danken Ihnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. N. Troillet
Sion
Vizepräsident



Prof. A. Widmer
Basel
Präsident

